

Wieder nichts

Turbine C3 - Fortuna Babelsberg II (m) 0:5

18.11.2018 von DJ Edison

Vor dem Spiel unserer Zweiten, spielte an diesem Tag die C3 gegen die Jungs von Fortuna Babelsberg. Daß es kein einfaches Spiel für unsere jungen Turbinen wird, wußte ich schon vorher. Lt. Tabelle haben sie bis dato kein einzigen Punkt auf ihrer Habenseite. Sie hatten bisher alle vorangegangenen Spiele verloren. Ob sich das heute mal ändert? Wer weiß.

Von Beginn an machten die Jungs das Tempo. Schon in der ersten Minute der erste Warnschuß auf's Tor von Amy Lu. Drei Minuten später rettete Amy Lu hervorragend, als ein wuchtiger Schuß eines Babelsberger Spielers aus abseitsverdächtiger Position abgegeben wurde. Vier weitere Minuten später rettete Amy Lu erneut hervorragend. In der 9. Minute gab es eine längere Verletzungsunterbrechung, die ca. 5 Minuten dauerte. Dann wurde das Match wieder aufgenommen und die Jungs waren nun spielbestimmend. In der 25. Minute kassierte Amy Lu, die bis dato hervorragend hielt das 0:1 aus Turbinesicht. Drei Minuten später stand es 0:2. Es war eigentlich Abseits, doch der Schiri sah es nicht und gab den Treffer. Weiterhin machten die Jungs das Spiel und erhöhten in der 32. Minute auf 3:0 aus ihrer Sicht. Da war Amy Lu noch mit den Fingerspitzen dran, konnte den Einschlag nicht verhindern. Nach 35 Minuten war die Partie eigentlich vorbei, doch der Schiri ließ nachspielen und so hatte Lulu, nach Vorlage von „A.K.“ in der Nachspielzeit (35+3.) die erste Chance gehabt. Dann wurde die erste Halbzeit abgepfiffen und es stand 0:3 aus Turbinesicht.

Die zweite Halbzeit war die Fortsetzung der ersten. Die Jungs machten das Spiel und kamen immer wieder zu Tormöglichkeiten. In der 44. Minute erhöhten sie auf 4:0 aus ihrer Sicht. Und unsere Mädels? Sie versuchten mit aller Macht dagegen zu halten. Es gelang ihnen aber nicht. Immer wieder rannten die Jungs Richtung Turbinetor, verfehlten mehrmals das Ziel. In der 52. Minute erzielten sie das 5:0 aus ihrer Sicht. Aber unsere Young Ladies gaben nicht auf. Sie versuchten zwar das Resultat etwas freundlicher zu gestalten, aber es gelang ihnen nicht. Zumindest konnten sie in der Defensive Was bewegen. Darleen erwies sich als gute Abwehrchefin und machte einige Großchancen der Jungs zunichte. Und vorne im Sturm versuchte es Lulu immer wieder, nur wurde sie nie richtig angespielt. Nach 85 Minuten war das Match zu Ende und es stand 0:5 aus Turbinesicht.

Eigentlich schade. In der Vorsaison waren diese Mädels richtig stark. Nur in dieser Saison haben sie bis dato nichts Zählbares zustande gebracht. Ich will ja nicht unken, aber ist die Jungsliga nicht doch 'ne Nummer zu groß für unsere Mädels? Ich weiß es nicht. Man kann darüber geteilter Meinung sein. Vielleicht holen unsere Mädels ja noch den einen oder anderen Punkt. Man darf gespannt sein. Das Trainergespann Chris Helwig und Marco Zastrow hatten folgende Spielerinnen im Aufgebot: Amy „Amy Lu“ Linstädt (TW), Eva Wuttich, Stella Hergt, Felina „Fefe“ Rüchel, Isabel „Isi“ Wagner, Nele Brüggemann (C), Amy „A.K.“ Kroh, Mary Krüger, Lya Bergemann, Alina Schwarz, Franziska „Franzi“ Helmke, Laura Jesse, Darleen Tänzler sowie Luisa „Lulu“ Jungnickel.